

## The most beautiful thing this side of heaven

### *Das Allerschönste diesseits des Himmels*

Als Michael Davies am 25. September 2004 nach langer Krankheit „auf die andere Seite des Vorhangs“ gerufen wurde, betrauernten traditionsverbundene Gläubige auf der ganzen Welt diesen Verlust.

Michael Davies wurde 1936 in Wales geboren und fühlte sich zeitlebens als Waliser, wenngleich er in England aufwuchs. Mit 20 Jahren bat er um Aufnahme in die katholische Kirche, die zu seiner geistlichen Heimat wurde. Wie viele Konvertiten war er besonders sensibel gegenüber den umwälzenden Entwicklungen innerhalb der katholischen Kirche und setzte sich darum mit aller Kraft für den Erhalt des katholischen Glaubens und des klassischen römischen Ritus ein. Trotz aller Kämpfe verlor er nie seinen Humor und besaß einen unerschöpflichen Fundus an Witzen, mit denen er seine Mitstreiter aufmunterte.

Michael Davies war ein begabter Lehrer und wucherte mit diesem Talent sowohl als Pädagoge im Schuldienst wie auch als Autor vieler Bücher und als gerne gehörter Referent: Er hatte die Gabe, selbst komplexe Sachverhalte gut verständlich und dazu noch interessant darzustellen und zu vermitteln, wovon auch einige Ausgaben des PMT-Rundbriefs durch den Abdruck übersetzter Artikel profitierten.

„It is the Mass that matters.“ (Es ist die Messe, die zählt.) Diese Überzeugung prägte das Wirken Michael Davies' als Präsident der Internationalen Una Voce Föderation, deren Mitglied die Laienvereinigung seit Oktober 2003 ist.

Hoffen und beten wir, daß Michael Davies nun zu denen gehören darf, qui non cessant clamare quotidie, **Una Voce** dicentes: *Sanctus, Sanctus, Sanctus, Dominus Deus Sabaoth.*

*In dieser Kirche wurde das Requiem für Michael Davies gesungen. Auf dem Friedhof daneben befindet sich sein Grab.*